

Mia Mockel setzt sich in einem Herzschlagfinale durch

In diesem Jahr wurde die Jugendminigolflandesmeisterschaft erstmals getrennt von den anderen Kategorien ausgetragen. Sie endete mit dem Sieg der Ketteniser Mia Mockel bei den Mädchen.

Auch neu war, dass es sich um eine offene Meisterschaft handelte, sodass auch Kinder und Jugendliche, die keinem Verein angehören bzw. einem Verein, der nicht Mitglied des Verbandes ist, an der Meisterschaft teilnehmen konnten.

Am ersten Spieltag, Beginn August, wurde auf einem ungewohnten Teppich-Kunststrasenplatz in Woluwé-Saint-Lambert gespielt und beim zweiten Spieltag auf den Eupener Miniaturgolfbahnen.

Die Entscheidung, den ersten Spieltag relativ kurzfristig nach Woluwé zu verlegen, da einige der angemeldeten Teilnehmer dort ihren Heimplatz haben, zahlte sich aus, da neben der tollen Stimmung, die auch aus sportlicher Sicht zu einem sehr spannenden Wettkampf führte.

Insgesamt nahmen zwölf Kinder und Jugendliche an der Meisterschaft teil. Bei den Jungen war mit Max Mockel nur ein Ostbelgier am Start. Mockel, ohne jegliche Turnierfahrung, hatte einen zu erwarteten schweren Start, konnte sich aber stark steigern und belegte letztendlich Platz vier bei den Jungen. Sieger wurde der 16-jährige Favorit Senne Van Bouwel vom MGC Roze-maal aus Ekeren (173 Schläge), allerdings nur mit einem Schlag Vorsprung vor Nicolas De Coster (17 Jahre) aus Vilvoorde und sechs Schlag vor Yannick Vandersmissen (10) aus Wezembeek-Oppeem.

Allgemein lag das Niveau dieser ersten Meisterschaft überraschend hoch, da vor allem einige der jüngsten Teilnehmer bereits intensiv (Groß-)Golf spielen und auf den golfgreenähnlichen Teppichbahnen hervorragende Ergebnisse erzielten. Aber selbst auf den ungewohnten Eiernbahnen konnten sie den „gelernten“ Minigolfern Paroli bieten, auch da alle Teilnehmer vorab nach Eupen gekommen waren, um die Anlage im Klinikeshöfchen zu Gänge auszutrainieren.

Das Feld der Mädchen war mit drei Spielerinnen vom MGC Kettenis deutlich ostbelgisch geprägt. Jana Baltus und Mia Mockel (beide 12) hatten in Woluwé einen schweren Stand, möglicherweise auch aufgrund der fehlenden gewohnten Betreuung durch



Die Ketteniserin Mia Mockel (Mitte) wurde Jugendlandesmeisterin.

Foto: privat

Coach Michael Mockel, Jugendwart des Landesverbands und Organisator des Turniers. Baltus konnte in Eupen aber ihr bisher bestes Ergebnis auf

immerhin im abschließenden Match-Play-Finale den dritten Platz. Mias kleine Schwester Maike (9), die wie Vetter Max ebenfalls ihren ersten Wettkampf bestritt, spielte in Woluwé unglaublich stark - deutlich über ihrem bisherigen Ni-

veau - und startete auch in Eupen fulminant, sodass sie bis Mitte der ersten Runde in Führung lag. Letztendlich lies ihre Konzentration aber nach, sodass sie mit 194 Schlägen Platz drei belegte. Mia Mockel hatte nach dem ersten Spieltag 14 Schläge Rückstand auf die erst achtjährige Robyn Rider, die mit 93 Schlägen auf der schweren Anlage in Woluwé für ein Top-Ergebnis sorgte - ähnlich wie Yannick Vanders-

missen bei den Jungen (91). Ergebnisse, mit denen man ohne Frage auch bei den Erwachsenen mithalten kann.

Mia Mockel konnte Rider in Eupen mit einer 33er-Runde gleich 16 Schlag abnehmen und ging in Führung. Allerdings steigerte sich Rider und nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielt Mockel letztendlich einen Schlag Vorsprung. Im abschließenden Match-Play-Turnier entging

Mia Mockel nur knapp einer Niederlage gegen Freundin Jana Baltus, um im Finale mit Serien von Assen entfesselt aufzuspielen und Rider deutlich mit 8:1 zu besiegen. Bei den Jungen standen ebenfalls die beiden Erstplatzierten des Hauptturniers im Finale. Van Bouwel besiegte De Coster mit 8:4.

Sensationell war an diesen beiden Tagen außerdem die Leistung des gerade mal sechsjährigen Alex Tran Rogiers, der mit 215 Schlägen, im Schnitt knapp unter drei Schlägen pro Bahn blieb. Nicht auszuschließen, dass man von ihm - ähnlich wie von Rider - in ein paar Jahren auch international einiges erwarten kann. (red)

Ergebnisse

Jungen

1. Senne Van Bouwel (MGC Roze-maal) 173 (97-76)
2. Nicolas De Coster (Individeduel - Vilvoorde) 174 (97-76)
3. Yannick Vandersmissen (Individeduel - Wezembeek-Oppeem) 179 (91-88)

Mädchen

1. Mia Mockel (MGC Kettenis) 179 (107-72)
2. Robyn Rider (Individeduel - Schaerbeek) 180 (93-87)
3. Maike Mockel (MGC Kettenis) 194 (103-91)